

Zeichen	13/2012
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	Testfälle bearbeitet
Status Testgenerator	eingeplant
Umsetzung	J



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

## Mitteilung einer Abmeldung ins Ausland oder nach unbekannt an die DSRV

### Problemstellung

Der Umgang mit Abmeldungen in das Ausland oder nach unbekannt ist im Kapitel Datenaustausch mit der DSRV nicht eindeutig geregelt. Die Nachricht dataaenuebermittlung.aenderung.1001 enthält für die Darstellung geänderter Anschriften die Elemente „aenderung.anschrift.gegenwaertig/vorher“ und „aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher“. Während die Dokumentation unter 12.3.3 vorsieht, das Kindelement „aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher“ mit einer unbekannten oder ausländischen Anschrift zu befüllen, wird unter 12.5.2 geregelt, dass das Kindelement „aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher“ entfällt.

### Lösung

Der Umgang mit Abmeldungen in das Ausland oder nach unbekannt wird einheitlich beschrieben. Dazu sind die Handlungsanweisungen zu den veröffentlichten Releases zu erweitern und klare Beschreibungen in XMeld 1.8.1 nötig. Es wird klargestellt, dass das Element aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher bei einer Abmeldung nach unbekannt oder in das Ausland einen Inhalt haben muss.

# Antragsdetails

Antragsteller: DSRV / CG

Erfasst am: 06.02.2012

Bezug: Spezifikation 1.8 – Kapitel 12.3.3 und 12.5.2

## Analyse des Änderungsantrags

In der Spezifikation wird ein widersprüchliches Verfahren für die Übermittlung von Anschriften bei Abmeldungen ins Ausland / nach unbekannt beschrieben. Während die Dokumentation unter 12.3.3 vorsieht, das Kindelement „*aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher*“ (Nachricht 1001) mit einer unbekannten oder ausländischen Anschrift zu befüllen, wird unter 12.5.2 geregelt, dass das Kindelement „*aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher*“ entfällt.

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

### Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,34
										Test	0,34
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										Has	1.7.1 und 1.8
										Verwandte CRs	
0	1	1	0	0	0	0	0	0	0		

**Bewertet durch: KoSIT / HW**

**Bewertet am: 2012-02-06**

Es muss sich auf ein Verfahren zur Übermittlung von Abmeldungen nach unbekannt bzw. ins Ausland verständigt werden. Die Regelung aus Kapitel 12.3.3 scheint die sauberere Lösung zu sein.

Im Rahmen von Handlungsanweisungen muss ein Verfahren für den Übergangszeitraum abgestimmt werden.

### Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
HAs 1.7.1 und 1.8	siehe Bearbeitung vom 2012-02-13, Ziffer 2	2012-02-16	2012-04-16
Spezifikation	siehe Bearbeitung vom 2012-02-13, Ziffer 1	2012-03-02	2012-04-16
Testsuite	Prüfen der Testfälle zur Nachricht 1001, Notwendigkeit eines Testfalls prüfen	---	

Im Fall der Abmeldung ins Ausland / nach unbekannt ist im Kindelement „aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher“ in der Nachricht 1001 entweder eine unbekannte oder eine ausländische Anschrift mitzuteilen. Dies muss sowohl in den Handlungsanweisungen zu 1.7.1 und 1.8 als auch in der Spezifikation zu Release J angepasst werden.

### **1. Spezifikation Release J**

Der Kommentar im Kindelement „aenderung“ der Nachricht 1001 ist bzgl. des 3. Falls wie folgt zu ändern:

„ <para>Hier ändert sich ebenfalls nichts an der eingetragenen Zuzug-von-Anschrift. Eine neue gegenwärtige Anschrift gibt es nicht, aber eine vor der Abmeldung. Es ergibt sich, dass <emphasis role="codebf">xmeld:aenderung.anschrift.gegenwaertig/vorher</emphasis> mit der bisherigen Anschrift (das ist die abgemeldete Anschrift) gefüllt wird.</para>

<para><emphasis role="codebf">xmeld:aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher</emphasis> enthält entweder eine Information zur unbekannten oder zur ausländischen Anschrift.</para>

<para><emphasis role="codebf">xmeld:aenderung.anschrift.bisher</emphasis> entfällt ebenfalls.</para>

<para>Eine Korrektur wird ebenso übermittelt.“.

### **2. Handlungsanweisungen 1.7.1 und 1.8**

Entgegen der Angaben in der Spezifikation im 3. Fall des Kindelementes „aenderung“ in der Nachricht 1001 ist bei einer Abmeldung ins Ausland / nach unbekannt im Kindelement „aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher“ entweder eine unbekannte oder eine ausländische Anschrift mitzuteilen.

Diese Regelung muss nicht durch die AG Test qualitätsgesichert werden, so dass die angepassten Handlungsanweisungen kurzfristig veröffentlicht werden können.

Die Handlungsanweisungen zu XMeld 1.7.1 und XMeld 1.8 wurden gemäß der Bearbeitung aus Ziffer 2. von 2012-02-13 fortgeschrieben.

Handlungsanweisungen zu XMeld 1.7.1 veröffentlicht.

Die Nachricht 1001 wurde wie in der Bearbeitung vom 2012-02-13 – Ziffer 1 – vorgesehen, angepasst, die Versionshistorie fortgeschrieben.

Änderung der Spezifikation: Der Abschnitt Anwendung in der Beschreibung zum Kindelement Datenübermittlung.aenderung.1001 sollte aus dem Modell entfernt werden und in den Abschnitt Ablauf im Detail übernommen werden. (CR stellen). Die bisherige Lösung behindert den Prozess der Spezifikations-Generierung

Die Spezifikation ist wie oben vorgesehen angepasst, die Versionshistorie ist entsprechend fortgeschrieben.

Die Handlungsanweisungen sind angepasst.

### **Testsuite**

Prüfen der Testfälle zur Nachricht 1001 auf Konsistenz mit der gefundenen Regelung. Ebenso ist noch zu entscheiden, ob es eines neuen Testfalls bedarf, falls Abmeldung in das Ausland / nach unbekannt nicht dargestellt ist.

### **Testgenerator**

Änderungsbedarf prüfen

Status intern geprüft / eingeplant / erfasst

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2012-06-05**

---

Aufwand 2

---

**Bearbeitet durch: AG Test**

**Bearbeitet am: 2012-07-10**

---

Anwendung auf Testsuite:

Testfälle zur Nachricht 1001 geprüft. Befund:

korrigieren:

05.004.002.001b-1001.xml

soll: Element aenderung.anschrift.gegenwaertig/nachher“ mit einer  
anschrift.unbekannt zu befüllen

Notwendigkeit eines Testfalls geprüft:

Ergebnis: wird nicht gebraucht, da schon ein Testfall vorhanden (s.o.)

Status: Testfälle bearbeitet, eingeplant